

Mit Gott ins Leben gehen

eine Hilfe zur Feier der Taufe



Was bedeutet die Taufe

Die Taufe beinhaltet verschiedene Aspekte:

- ❖ Die Taufe bringt das uneingeschränkte Ja Gottes zum Menschen zum Ausdruck und ist somit Zeichen der Zuwendung und Liebe zum Menschen.
- ❖ Die Taufe begründet die Gemeinschaft mit Christus, die zeitlebens unverlierbar ist.
- ❖ Die Taufe ist die Eingliederung in die Gemeinschaft der an Jesus Christus Glaubenden, in die (katholische) Kirche.
- ❖ Die Taufe beinhaltet die (Selbst-)Verpflichtung für den Täufling bzw. seine Eltern und Paten, im Glauben zu leben.
- ❖ Die Taufe ist die Hinwegnahme der Erbschuld oder Erbsünde.
- ❖ Die Taufe ist »Sakrament«, d.h. sie bringt in Worten und Zeichen zum Ausdruck, dass Gott handelt und wirkt.
- ❖ Die Taufe ist das »Eingangstor« in die Kirche. Ohne sie können keine weiteren Sakramente empfangen werden.
- ❖ Die Taufe markiert den Beginn des geisterfüllten Lebens des Menschen: Gott lebt in mir und steht mir bei.



Dorothea Steigerwald - Bleib sein Kind

siehe auch:

- <http://kirchensite.de/fragen-glauben/glaubens-abc/taufe/>
- <http://www.alt.dbk.de/katechismus/index.php> - Bd 1 S.330ff

Symbole der Taufe

WASSER



Wasser als Ursprung allen Lebens symbolisiert in der Taufe, dass Gott uns in unserem Leben immer wieder neue Kraft, Frische und Lebendigkeit schenkt und uns von dem befreit, was uns einengt. Das Wasser der Taufe wird (vorher) vom Priester gesegnet.

CHRISAM



Chrisam ist ein kostbares Öl, eine Mischung aus Olivenöl und Balsam. Das Wort Christus steht im Zusammenhang mit Chrisam: Christos (griech.) heißt: der Gesalbte. Streicht der Priester Chrisam auf den Kopf des Täuflings, drückt diese Handlung aus: das Kind ist mit Christus verbunden.

WEISSES KLEID



Dem Neugetauften wird das weiße Taufkleid übergelegt. Es bedeutet: der Täufling ist von nun an ein Freund von Jesus. Er lebt in Gemeinschaft mit ihm. Alles, was ihn von Jesus getrennt hat, ist aufgehoben.

TAUFKERZE



In jeder Osternacht wird feierlich eine große Osterkerze entzündet, die als Symbol für den auferstandenen Christus ihr Licht spendet. An dieser Kerze entzündet man bei der Taufe die Taufkerze. Das Kind bekommt im Licht der Osterkerze die Verheißung des ewigen Lebens geschenkt.

EFFATA-RITUS



»Öffne Dich« Der Priester berührt Ohren und Mund des Kindes. Der Ritus soll dem Täufling die Ohren öffnen, um Gottes Wort zu hören, es bewusst aufzunehmen und sich begeistern zu lassen und den Mund öffnen, um das Wort Gottes weitergeben zu können und andere zu begeistern.

Texte zur Taufe

Und so taufen wir Ihr Kind
auf den Namen des Vaters, der es
geschaffen hat,
und bitten ihn, er möge es geleiten.

Wir taufen es auf den Namen Jesu
Christi,
der ihm auf seinem Weg vorausgeht,
und bitten ihn, er möge ihm zum Leben
helfen
in dieser Welt und in der Ewigkeit.

Wir taufen es auf den Namen des Heiligen
Geistes
und bitten ihn, er möge es erfüllen mit
Fröhlichkeit und Zuversicht,
ihm zum Glauben helfen und die Hoff-
nung in ihm erhalten bis ans Ende sei-
ner Tage.

Und noch eins geschieht in der Taufe:
Wir nennen seinen Namen.
Das bedeutet:
Dieses Kind ist vor Gott und den Men-
schen unverwechselbar dieser
Mensch,
und wir geben unserer Ehrfurcht vor die-
sem Wesen und seinem Schicksal
Ausdruck.
Es trägt nicht unseren Familiennamen
allein,
sondern auch seinen eigenen, seinen
Vornamen.
Seinen Taufnamen, wie man früher
sagte.

Jörg Zink

Ein Kind ist uns gebo-
ren,
lebendig und geliebt,
die Welt ist nicht
verloren,
solang es Kinder gibt.

Und wir sehen dich an,
wie du schläfst, wie du
wächst,
und wir lächeln dir zu,
ob du weinst oder
lachst.

Und wir spielen mit dir,
und wir singen ein Lied,
und wir halten dich
warm,
dass dir ja nichts ge-
schieht.

Und wir danken für
dich,
und wir bitten den
Herrn,
ach, beschütz unser
Kind,
denn wir haben es gern.

Und wir wünschen so
sehr,
dass du wächst und ge-
deihst,
bis du selber erkennst,
wer du bist, wie du
heißt.

Lothar Zenetti